

***INSRE
HAUSZEITUNG
RÜCKBLICK 2023***



Mir wünschen enk von Herzen viel
Freide beim Durchblattln von insrer
Hauszeitung.

Tanja T. und Verena

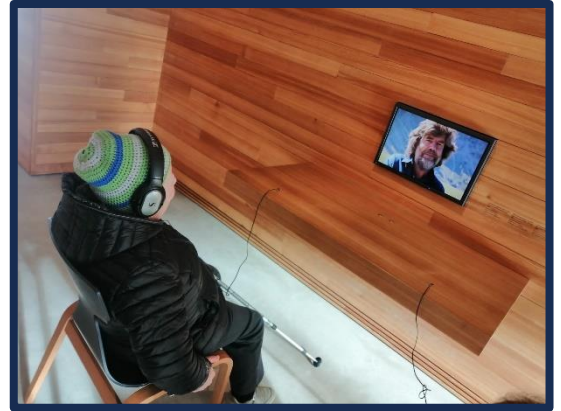
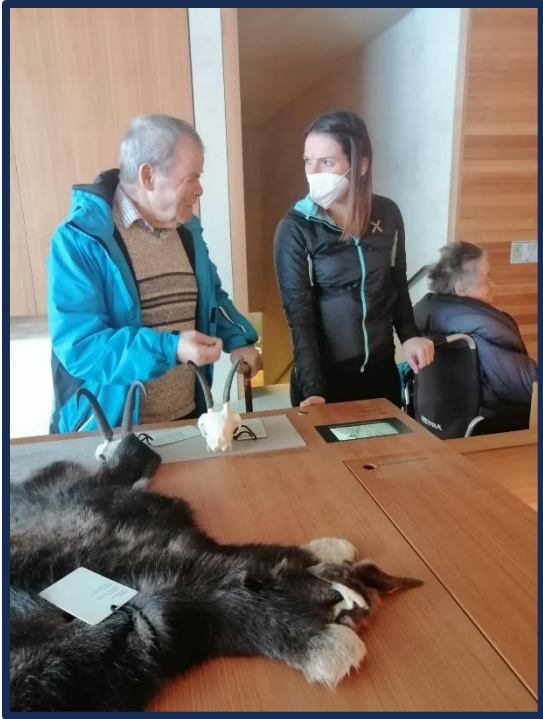
Mariä Lichtmess

„Am Neujahr wächst der Tag um einen Hahneschritt, am heiligen Dreikönig um einen Hirschsprung, an Sebastian um eine ganze Stund, an Mariä Lichtmess merkt man erst was drum.“

(alte Bauernregel)



Heuer durften wir erfreulicherweise wieder zur Lichtmesse mit anschließender Feier im Kulturhaus gehen.



BESUCH IM NATURPARKHAUS

Amol röhren
wia a Hirsch
konnsh olm



Krippenaus-
stellung



Ausstellung
Raufußhühner



Holmittag mit
Blick af die
Schualkinder



FASCHING









Um Geburtstage, Namenstage und besondere Anlässe (Ausflüge, Feiern...) in unserem Haus für alle sichtbar hervorzuheben, haben mehrere fleißige Hände gewerkelt. Gemeinsam haben wir eine Geburtstagstafel für den Speisesaal und eine Anschlagtafel für Fotos und Bekundungen im Foyer kreativ gebastelt.

Danke an alle für den Einsatz!!!





Oastern bei ins im Haus:

- Goggeler inbindn
- Goggeler förbm
- häckn
- vom Oasternestl naschn....



Osterüberraschung vom Katholischen Familienverband

Voller Freude durften wir vom Katholischen Familienverband eine tolle und sehr leckere Osterüberraschung entgegennehmen. Für jeden einzelnen von uns, von Heimbewohnern, bis hin zu allen Mitarbeitern, wurden leckere Schokoküken gebastelt und weiter Leckereien mitgebracht. Auch freuten wir uns sehr über wunderschöne selbst gestalteten Grußkarten.

Wir sind immer wieder gerührt, über so liebevolle Zeichen, die uns bewusst machen, dass die Dorfgemeinschaft an uns denkt!





Feuerwehrprobe

The central graphic features a stylized red fire hose with a nozzle spraying blue water. To the right of the hose is a stylized flame in red and orange. The word "Feuerwehrprobe" is written in large, bold, black letters across the bottom of the graphic. A small "alamy" watermark is visible on the flame.

Besuch der Jungschar Villnöß



Mitarbeiter-Pizzaessen im „Viel Nois“



...liebes Team „Viel Nois“ und besonders dir, liebe Erna, für die Einladung unserer Mitarbeiter zum Pizza-Essen als Wertschätzung für unsere alltägliche Arbeit im Alters- und Pflegeheim Villnöß!

Ihr habt uns nach „Strich und Faden“ verwöhnt und uns einen wundervollen Abend im gemütlichen Beisammensein mit viel Spaß und leckerem Essen geschenkt. Wir wissen diese herzliche Geste sehr zu schätzen und sind fast



vollzählig der Einladung gefolgt. Wir haben uns bei euch sehr wohl gefühlt.





Kochen

Pure Freude. Kreativität. **FEIERN.**
BERUHIGT. Party. Glück. **LEBEN**
 Geschmackserlebnis. **LEBEN**
TRADITION. Rituale. **LEBEN**
 IDEEN. Zutaten. **FRISCH.**
GUT. Kinder. Inspiration.
 Rezepte. **URLAUB.**
LECKER. Gesund. **URLAUB.**
LECKER. FREUNDE EINLADEN. Neues.
 International. Unabhängigkeit.
 Gemeinsam. **ERLEBNIS.**
erwärmt Herzen!

Das ganze Jahr über bereiten unsere fleißigen HeimbewohnerInnen Dienstags und Donnerstags das Halbmittag vor.

Auch für andere Snacks arbeiten sie, wie früher Zuhause, in der Bewohnerküche mit:

- Kuchen
- Pizzate
- Frisch gepresste Obst- und Gemüsesäfte
- Äpfelkiachl
- Punch
- Muffins
- Schokospießchen
- Kekse und vieles mehr





Klausen Markt





...Bilder sagen mehr
als tausend Worte...



Projekt einer Zusatzqualifizierung:

„Wer war zuerst da – das Huhn oder das Ei?“



Am 2. Mai haben wir gemeinsam, im Rahmen eines Projektes, 16 Eier in den Brutkasten gegeben. Die 21 Tage, in denen die Küken heranreiften, waren voller Spannung, Neugier und Hoffnung.

Viele Fragen tauchten auf und wurden heiß diskutiert:

- Wie viele Pisele werden schlüpfen?
- Wie viele Hähne / Hennen werden es sein?
- Schaffen wir es die Glutsche zu ersetzen?...

Am 23. Mai schlüpfte endlich unser erstes Pisele. Es kamen 13 Pisele, 4 Hennen und 9 Hähne.

Nicht nur bei uns im Haus herrschte großes Interesse an den Pisele, sondern auch von außen kamen Viele um unseren Nachwuchs zu bewundern.





Die Piselen sind Dank unserer vielen fleißigen Glutschen schnell gewachsen und das „Piselestubenwagele“ musste durch ein größeres Zuhause ersetzt werden. Viele freiwillige motivierte Hände haben gemeinsam mit den Heimbewohnern „OMA'S HÜHNERHAUS“ aufgebaut.

Sogar ein Fürstbaum wurde von einem lieben Spender gebracht. Danke nochmals dafür!!!



Die Piseler wurden gehegt und gepflegt und als fixe Familienmitglieder von uns allen aufgenommen.

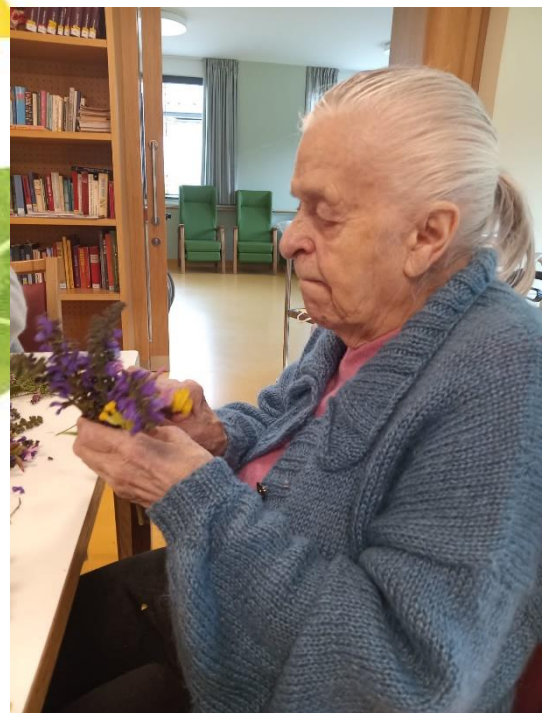
nach von einigen Heimbewohnern übernommen.

Alle Arbeiten die bei einer Hühnerhaltung anfallen, wurden durch Unterstützung aller Mitarbeiter nach und nach von einigen Heimbewohnern übernommen.



4 Hennen, ein schöner Hahn und unser „Pottele“ blieben bei uns, die restlichen Hähne wurden in ganz Südtirol verteilt weitervermittelt.

Gartenarbeiten



Gartenfest



Der Garten soll nicht nur zum Arbeiten da sein, sondern auch zum Genießen und Feiern. Mit köstlichen Grillspezialitäten und flotter Musik haben wir es uns beim Gartenfest so richtig gut gehen lassen.



Hoppes schon gewisst?

Augschöll Waltraud

Fischnaller Maria

Fischnaller Paul

Lechner Genovefa...

.Maloier Waltraud

Messner Agnes

Messner Anna

Messner Berta

Messner Johann

Messner Johanna

Messner Martha

Messner Rosa

Micheler Frieda

Micheler Johann

Obexer Anna

Obexer Anna Maria

Obexer Ida

Obexer Cecilia

Pattis Luigia

Pernthaler Josef

Pernthaler Peter

Plaikner Irma

Profanter Anna

Profanter Engelbert

Profanter Hedwig

Profanter Heinrich

Profanter Johann

Profanter Josef

Rauter Veronica

Runggatscher Maria

Schatzer Paula

Stampfl Johann

Stuffer Alberto

Tötsch Maria

Vikoler

Anna

Vikoler Hermann

Walcher Anna

Willeit Rosina

Winkler Mechthilde

Fill Albin

Niederwolfsgruber Elisabeth

Lang Theresia

Obexer Anna Maria

Plankensteiner Maria

....dass inser Haus im
Johr **2023** insgesamt
43 Bewohner gezählt
hot.

Olle zusommen hobm a
stolzes Olter von **3.698**
Johr.

Isch sel net pärig?

Wohlverdiente Pension



Maria Luise Pernthaler

„Der 21. Mai 1984, ein Montag, war mein erster Arbeitstag im Altersheim. Viele Heimbewohner waren noch relativ selbstständig, einige halfen bei den Hausarbeiten mit, so wurden die 28 Heimbewohner von drei Ordensschwestern und uns drei Angestellten betreut und begleitet. Ich musste überall mithelfen, in der Pflege, Reinigung, Wäsche und Küche.

Wegen meiner Kinder blieb ich einige Jahre zuhause und besuchte die berufsbegleitende Ausbildung zur Altenpflegerin. Ab Februar 2002 begann ich wieder im Altersheim in der Pflege zu arbeiten. In der Zwischenzeit hatte sich einiges verändert, ich musste mich wieder einarbeiten.

Anfang Jänner 2023 durfte ich in Pension gehen, denke aber noch gerne an die Heimbewohner und die Arbeitskollegen zurück.“

Berta Fischnaller

Berta hat im Februar 2000 angefangen als Heimgehilfin im Altersheim zu arbeiten. In der Reinigung und in der Küche war sie stets fleißig. Mit ihren tollen und liebevoll zubereiteten Mahlzeiten sorgte sie immer wieder für unser Wohl. Sie achtete auf gesunde Speisen und zauberte mit verschiedenen Kräutern leckere Gerichte.

Mit ihrer ehrlichen Art hat sie uns bis zum April 2023 immer wieder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.



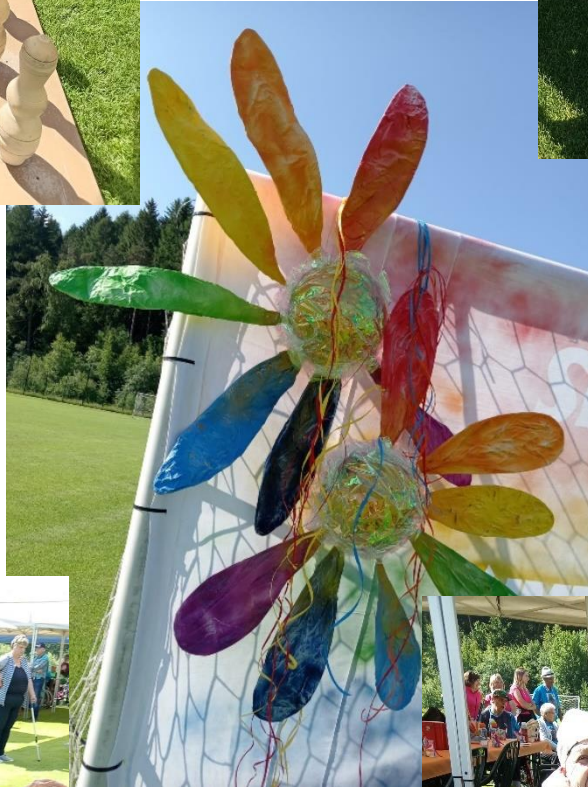
DANKE EUCH BEIDEN FÜR ALLES!!!!!!

Seniorenmeisterschaft



Mir sein wieder richtig stolz auf insre Teilnehmerinnen bei der Seniorenmeisterschaft!
Deis seid super!!!





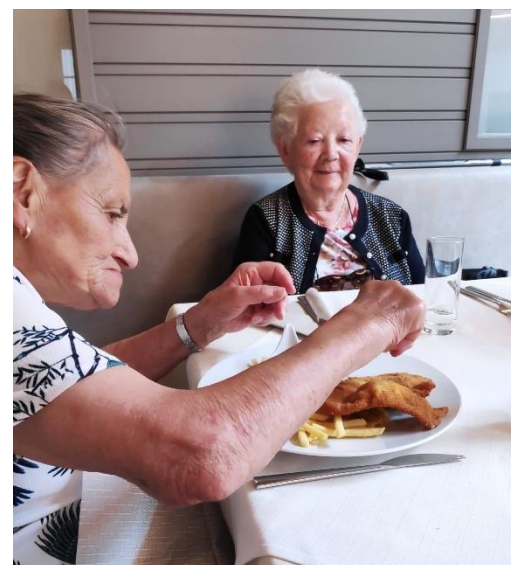
Wahlfahrt nach Maria Trems

In Trems angekommen,
stärkten wir uns zuerst mit
einem kleinem
Halbmittag....





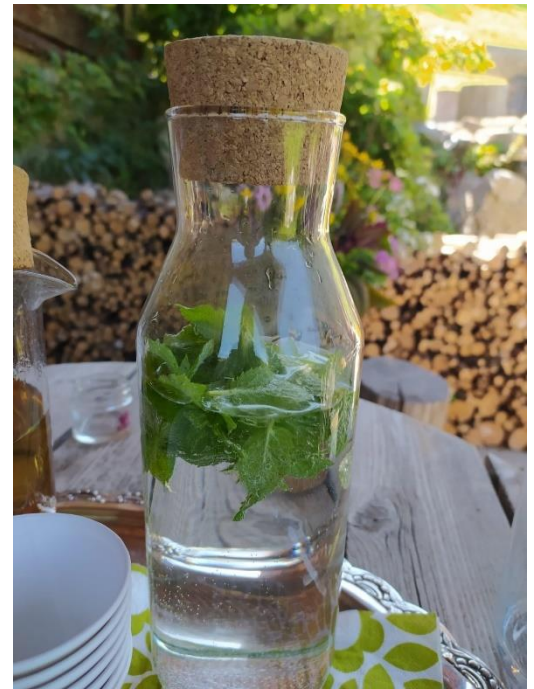
... danach gingen wir in die Kirche um gemeinsam zu beten. Wir zündeten einige Kerzen an und gedachten aller unserer Lieben....



...bei einem gemeinsamen Mittagessen ließen wir den Ausflug gemütlich ausklingen.

Kräutergarten





Wir freuen uns immer wieder den wunderschönen Bergkräutergarten von Carmen besuchen zu dürfen. Wir duften allerlei Kräuter sammeln und bereiteten damit gemeinsam einen leckeren Kräuteraufstrich für die Jause zu. Carmen hat uns Säfte, Tees, Honig ... zum Verkosten angeboten. Für die Kräuterweihe durften wir auch wieder einen tollen Kräuterstrauß pflücken. So wie alle Jahre zuvor, haben wir den Vormittag auch heuer wieder sehr genossen.

DANKE CARMEN FÜR ALLES !!!



Villnöß

Villnöß früher:

Steinzeit- Eiszeit

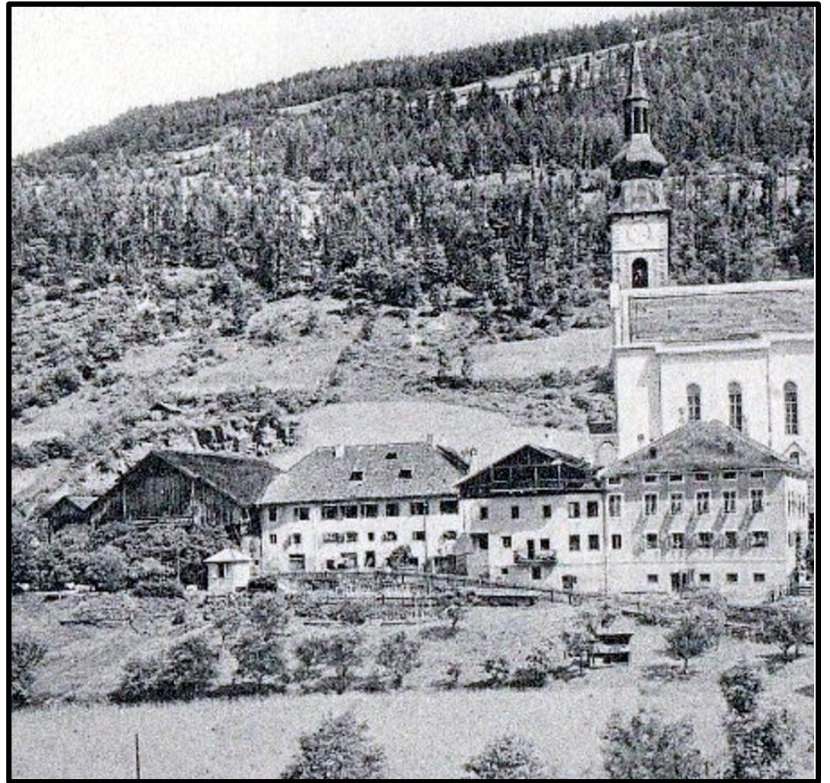
Aus vorgeschichtlicher Zeit ist wenig bekannt. Ab ca. 5.000 v.Chr. breiteten sich Ackerbau und Viehzucht aus dem vorderen Orient kommend bei uns aus.

Die Menschen wurden sesshaft , lebten in einfachen Hütten. Aus dieser Zeit wurden Feuersteinpilze (Silex) in den

Hängen unter den Geislern und Wallburgreste auf Miglanz gefunden.

Auf dem Schleierbühl wurden Reste von Mauern und Scherben aus der Bronzezeit gefunden.

Alle vorgeschichtlichen Funde liegen auf Sattelübergängen und Bergrücken, erst bei St. Peter reichen die Fundplätze tiefer hinunter



Besiedelung von Villnöß

Wie für andere Dolomitentäler, ist auch für Villnöß die dreifache Besiedelung nachzuweisen: Räter, Rätoromanen und Germanen. In Villnöß gibt es noch viele Hofnamen keltisch- romanischen Ursprungs aus Besiedelungszeiten der ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt, z.B. Rafreid - roberetum, Felton - feltana ...

Erwähnung von Villnöß

Im Jahr 1058 n.Chr. taucht zum ersten Mal in einer Urkunde der Namen „Villnöß“ (verschiedene Schreibweisen: Valnes, Volnes, Volnez...) auf. Der Ortsname Villnöß dürfte seinen Ursprung im Ladinischen „Villes nöes“ („neuer Weiler“) haben. Teis wurde 1157 als Tisis erwähnt.

Villnöß gehörte als Urfarre Albeins an. Die Toten wurden in Albeins bestattet. Im Winter wurden die Toten auf den Bauernhöfen (z.B. Gsoier Keller) aufgebahrt und im Frühling nach Albeins gebracht.

Ab 1029 scheint eine Kirche in St. Peter auf. 1428 bekam Villnöß einen eigenen Seelsorger (Kurat), der dem Pfarrer von Albeins unterstand. 1505 wurde Villnöß von Albeins losgelöst und bekam den ersten Pfarrer. Teis wurde 1670 zur Kuratie erhoben und 1904 zur eigenen Pfarrei.

Um 1500 n.Chr. setzte sich aufgrund der zahlreichen bajuwarischen Einwanderer die Deutsche Sprache durch. Der Villnösser Dialekt weist aber noch viele rätoromanische Wörter auf: afore / fuori, rabiät / arrabiato.

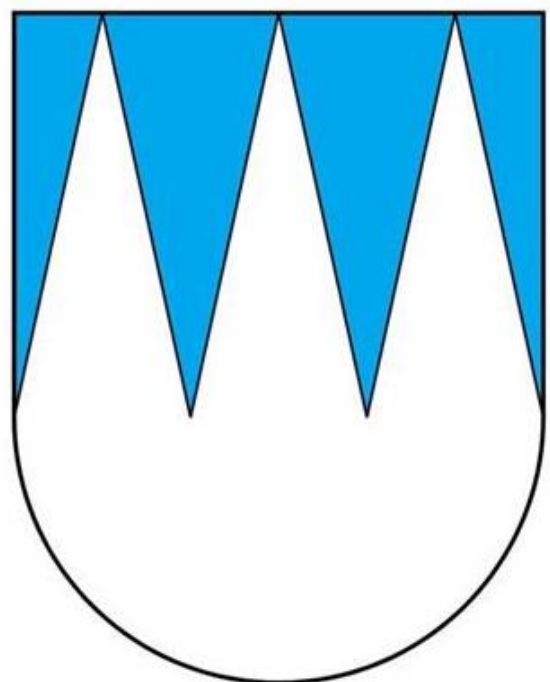
Villnöß war Teil des Gerichtes von Gufidaun, wozu „Valnesser, Teiser, Navener und Gredner“ gehörten. 1383 zerfiel das Gericht in Lajen, Gröden und Villnöß.

Villnöß heute:

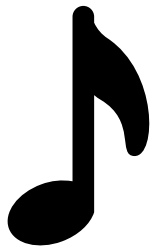
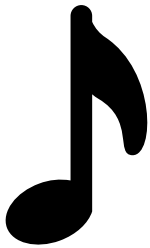
In Villnöß leben derzeit 2545 Einwohner. Die Gemeinde umfasst die Ortschaften St. Peter, St. Magdalena, Teis, St. Valentin, St. Jakob und Coll.

St. Peter ist der Hauptort der Gemeinde und liegt auf 1132m Meereshöhe.

Villnöß ist 81,1 km² groß. Der derzeitige Bürgermeister ist Peter Pernthaler. Der wichtigste Wirtschaftszweig ist der Tourismus.



Musiknachmittag



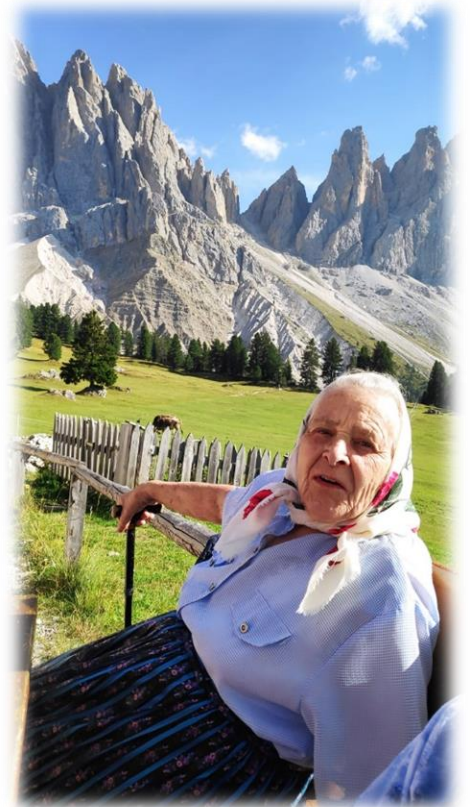


*DANKE all den tollen
Musikanten und
Musikantinnen!*





Almausflug zur
Gschnagenhardalm







**Gartenfest mit Ehrung
einiger Mitarbeiterinnen, die
bereits seit vielen Jahren im
Pflegeberuf tätig sind.**



Törggelen



*Menschen,
die man gern hat,
sind wie Sterne.
Sie funkeln und
leuchten
noch lange nach
ihrem
Erlöschen!*

Oberhauser Maria

Psaier Antonia

Messner Johann

Niederwolfsgruber Elisabeth

Profanter Hedwig

Pernthaler Peter

Walcher Anna

Plaikner Irma

Stuffer Alberto

Maloier Waltraut

*Und jetzt bist du ein Stern
am Himmel!*

Martinsfeier gemeinsam mit dem katholischen Familienverband



Projekt „Weihrauchsäckler nahnen“!

Wir vom Altersheim wurden gefragt, ob wir für den Weihrauch, welchen die Heiligen Drei Könige bringen, Säckchen nähen könnten. Viele fleißige Hände machten sich an die große Arbeit- allen voran unsere Honser-Anna.

Viel Zeit verbrachte sie an der Nähmaschine, auch wenn es manchmal recht fuxte hat sie nie aufgegeben.

Das ganze Jahr über wurde fleißig gearbeitet...genäht, gebügelt, Fäden geschnitten, ... bis schlussendlich über 400 Säckchen abholbereit waren.

Dank dieses Projekts konnten die Heiligen Drei Könige jedem Haushalt eines dieser Säckchen überbringen.

DANKE für euren Fleiß!!!



Nikolaus- und Krampusfeier



Holler boller
Rumpelsack,



Nikolaus trägt ihn huckepack.

Weihnachtsnüsse gelb und braun

runzlig, punzlig anzuschau'n.

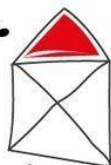
Knackt die Schale, springt der Kern,

Weihnachtsnüsse ess ich gern.



Komm bald wieder in dies ' Haus

guter alter Nikolaus.



minidrops







Adventszeit





Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
läßt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.

von Elts a Hennek



poser zezete

Bilder & Sprüche.original.

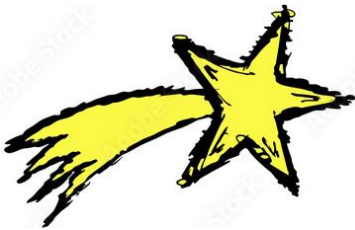
Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Brixen

Weil ein Weihnachtsmarkt in der Abenddämmerung am schönsten ist, haben wir dieses Jahr unseren Ausflug etwas anders geplant. Erst am späten Nachmittag starteten wir nach Brixen. Dort besichtigten wir den Bischofsdom, ließen uns einen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt schmecken und zum Abschluss gönnten wir uns ein leckeres Abendessen beim Traubenwirt.

Zur späten Stunde kehrten wir glücklich nach Hause zurück.

Die wunderschönen Weihnachtslichter erwärmten unsere Herzen und blieben uns noch lange in Erinnerung!







Weihnachtsfeier

The title "Weihnachtsfeier" is written in a black, elegant cursive font. It is surrounded by decorative elements: a large, intricate gold snowflake in the upper right, several smaller gold stars scattered around, and a smaller, simpler white snowflake on the right side.



finde immer

Zeit
für DINGE,

die dich daran

erinnern
wie schön das

Leben ist.

